

Anmeldung

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- **Beglaubigte Kopie** des beruflichen Abschlusszeugnisses
- **Beglaubigte Kopie** der Erlaubnis zur Führung einer der oben genannten Berufsbezeichnungen
- Nachweis über eine mind. sechsmontatige Berufserfahrung vor Beginn der Fachweiterbildung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung und Zustimmung der zuständigen Stationsleitung und / oder Pflegedienstleitung
- Bei nicht am MRI beschäftigten Pflegefachpersonen, ist ein Vertrag mit dem entsendenden Arbeitgeber erforderlich.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Klinikum rechts der Isar
Bildungszentrum der Pflegedirektion
Ismaningerstr. 22, 81675 München
Sekretariat Fort- und Weiterbildung
089 4140 7349

Email:
fort-und-weiterbildung
@mri.tum.de

Weitere Informationen
erhalten Sie gerne bei

Frau Birgit Gwuzdz,
Kursleitung

089 4140 7378

E-Mail: birgit.gwuzdz@mri.tum.de



Beginn und Teilnahmegebühr

Das Basismodul startet jährlich im Mai.
Die Fachweiterbildung startet jährlich im Juni.
Kosten Basismodul und Fachmodule auf Anfrage.

Träger der Fachweiterbildung

Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München
Pflegedirektion
Ismaninger Str. 22, 81675 München
www.mri.tum.de

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Max-Weber-Platz U4 / U5
Straßenbahn Linie 15 / 17 / 19 / 25
Bus 155

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel,
da am Klinikum nur begrenzte Parkmöglichkeiten
vorhanden sind.

Stand: November 2023



Fachweiterbildung für Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Bildungszentrum der
Pflegedirektion



Inhalt und Ziele der Fachweiterbildung

Die Fachweiterbildung richtet sich an Pflegefachpersonen, die in der Intensivpflege und / oder Anästhesiepflege tätig sind.

Die Fachweiterbildung wird gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) durchgeführt und orientiert sich am Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen.

In der Fachweiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz vermittelt. Dabei sind die Modul Inhalte, Handlungskompetenzen und Lernergebnisse detailliert ausgewiesen.

Die erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung befähigt Teilnehmende, Früh- und Neugeborene, Babys und Kleinkinder mit Pflegebedarf entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Die Teilnehmenden begegnen komplexen beruflichen Situationen daraufhin mit individuellem Handeln, indem sie die erworbenen fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen anwenden.

Sie berücksichtigen dabei die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen ebenso wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Aspekte.



Gut zu wissen

In der Fachweiterbildung inkludierte Zusatzqualifikationen sind:

- Kriseninterventionstraining
- Kinästhetik Grundkurs

Theoretische Fachweiterbildung

Der theoretische Teil der Fachweiterbildung ist in Modulen organisiert. Diese werden in ein Basismodul und in Fachmodule eingeteilt. Das Basismodul ist ebenso Inhalt von anderen DKG-Fachweiterbildungen und kann separat gebucht werden. Der theoretische Unterricht findet in Form von Studientagen bzw. Blockwochen statt.

- Basismodul:** Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Std.)
- Fachmodul I:** Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen (120 Std.)
- Fachmodul II:** Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen (132 Std.)
- Fachmodul III:** Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen (58 Std.)
- Fachmodul IV:** Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Ventralraumes ganzheitlich versorgen (110 Std.)
- Fachmodul V:** Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Dorsalraumes oder nach Trauma ganzheitlich versorgen (106 Std.)
- Fachmodul VI:** Früh- und kranke Neugeborene ganzheitlich versorgen (114 Std.)

- Es sind 720 Stunden Unterricht nachzuweisen.
- Anteile der Theorie werden in Form von selbstgesteuertem Lernen erbracht
- Leistungsnachweise finden schriftlich, praktisch und mündlich statt
- Die Fachweiterbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab (Intensiv und Anästhesie).
- Nach erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmende ein Zeugnis und eine Urkunde (DKG)
- Neben den Präsenzveranstaltungen sind digitale Unterrichtseinheiten geplant. Dafür benötigen die Teilnehmenden:
 - eine stabile Internetverbindung
 - einen PC/ Laptop mit Webcam
 - Mikrofon und Lautsprecher

Praktische Fachweiterbildung

Die zweijährige Fachweiterbildung erfolgt berufsbegleitend und umfasst mindestens 1800 Stunden praktische Fachweiterbildung aufgegliedert in:

Pflichteinsatzbereiche:

- 500 Stunden interdisziplinären pädiatrischen Intensivpflege
- 500 Stunden Neonatologie (davon mind. 250 Stunden im Bereich Perinatalzentrum Level 1)
- 500 Stunden Anästhesiepflege

Wahlpflichteinsatzbereiche:

300 Stunden optionale Einsätze (davon mind. 100 Std. in einem/ oder mehreren der nachfolgend aufgeführten Bereiche):

- Intensivstation (Erwachsenenpflege)
- Operationsdienst
- interdisziplinäre Notaufnahme
- Kreißsaal
- Herzkatheter
- Endoskopie

10 Prozent der praktischen Fachweiterbildung werden unter Anleitung eines Praxisanleitenden geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen

- **Erlaubnis zur Führung einer der Berufsbezeichnungen:**
Pflegefachfrau / Pflegefachmann
Gesundheits- und Krankenpfleger /-in,
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger /-in,
Krankenschwester / Krankenpfleger,
Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger
Altenpfleger /-in
- **Eine mindestens 6 monatige Tätigkeit in der Neonatologischen / Pädiatrischen Intensivpflege und / oder Anästhesie**